

Dialog der Tragiker

Liebe, Wahn und Erkenntnis
in Sophokles' *Trachiniai* und
Euripides' *Hippolytos*

Von
Markus Janka



K · G · Saur München · Leipzig 2004

INHALT

INHALT	7
PRAESCRIPTUM.....	11
I. ZUM PLAN DER UNTERSUCHUNG	13
II. TERMINOLOGISCH-METHODISCHER RAHMEN	15
1. Das Klassische der Philologen: Der Klassik-Diskurs in der Klassischen Philologie.....	15
a) Historische und terminologische Voraussetzungen	16
b) Die Neubesinnung auf das Klassische im Gefolge des ‚dritten Humanismus‘	18
c) Der hermeneutische Humanismus und die normative Ästhetik	22
d) Die Klassik-Paradigmata des Post-Humanismus.....	29
2. Klassik und Klassifikation: Die ‚großen Drei‘ (Aischylos, Sophokles, Euripides) und die Kategorien des Klassischen und Anti-Klassischen.....	37
3. Proportion und Perfektion: Maß und Struktur als Merkmale des klassischen Stils	52
4. Die Verwissenschaftlichung von ‚Harmonieformeln‘ durch die heuristischen Prinzipien der Struktur- und Patternanalyse	58
a) Die Suche nach der klassischen Struktur	58

b) Mythos, Motiv und Handlungsmuster (Pattern): Intertextualität als textuelle Kommunikation in der attischen Tragödie	62
III. DER UNTYPISCHE KLASSIKER UND DER ANTIKLASSISCHE KLASSIKER: SOPHOKLES' <i>TRACHINIAI</i> IM VERGLEICH MIT EURIPIDES' <i>HIPPOLYTOS</i>	73
1. Von der Mitte der Teile zum Kern der Dinge: Zur Analyse der Symmetrie im Stück- und Szenenbau	81
2. Die Struktur der <i>Trachinierinnen</i> : Ein typischer Sophokles?	84
a) Die Struktur der Trach. im schematischen Überblick	85
b) Das zweite Stasimon (Trach. 633-662) als Mitte und Kern des Stückes	96
c) Die ‚Binnenzentren‘ der ersten Hälfte des Stückes	118
d) Die ‚Binnenzentren‘ der zweiten Hälfte des Stückes	149
3. Die Strukturierung der Handlungsmuster im <i>Hippolytos</i> : Euripides als Imitator Sophokleischer Symmetrie- und Leitmotivtechnik?	187
a) Schematisierter Überblick über Inhalt, Strukturen und Proportionen (Mittelzonen) des Hipp.	188
b) Das zweite Stasimon (Hipp. 732-775): Mitte, Scharnier oder Einschnitt?	206
c) Der ‚Götterrahmen‘ des Hipp.: Konkretisierung und Personalisierung Sophokleischer Orakel und Mächte	218

d) Die Handlungskomplexe des Phaidra/Hippolytos-Plots (Hipp. 121-731): Variationen der Deianeira/Iole-Handlung (Trach. 94-820)?.....	247
α) Rätselraten um ein ‚Geheimnis‘ (Trach. 94-177 [84] ~ Hipp. 121-287 [167]).....	247
β) ‚Verschweigen‘ und ‚Enthüllung‘ (Trach. 178-530 [353] ~ Hipp. 288-372 [85]).....	260
γ) ‚Eröffnungen‘ und ‚Frauenkomplott‘ (Trach. 531-662 [132] ~ Hipp. 373-564 [192]).....	266
δ) ‚Scheitern‘ des ‚Komplots‘ (‚Gewandintrige‘ resp. ‚Kuppelintrige‘) und ‚letzte Resignation‘ (Trach. 663-820 [158] ~ Hipp. 565-731 [167/160]).....	280
e) Der Handlungskomplex des Todes der weiblichen Heldin im Vergleich (Trach. 863-946 [84] ~ Hipp. 776-789 [14]).....	294
f) Die Handlungskomplexe des Hippolytos/Theseus-Plots (Hipp. 790-1282 [493/482]): Reflexe der Hyllos/Herakles-Handlung (Trach. 947-1278 [332])?.....	297
IV. ANSÄTZE ZU EINER DIALOGISCHEN POETOLOGIE VON TRAGISCHER KLASSIK UND ANTI-KLASSIK	333
BIBLIOGRAPHIE	343
NAMEN, ORTE UND SACHEN	369
INDEX LOCORUM.....	383